

Medienmitteilung Swiss Volley

## **Die #SwissVolleyProsAbroad sind um zwei Spieler reicher!**

**Bern, 14. Juli 2022. – Sowohl Julian Weisigk als auch Anes Perezic spielen nächste Saison im Ausland. Weisigk erhält einen Vertrag bei Paris Volley; Perezic beim UVC Graz. Somit spielen in der kommenden Saison aktuell sechs Spieler:innen im Ausland.**

Gleich zwei vielversprechende Schweizer Jungtalente machen nächste Saison den Schritt ins Ausland. Nach vier Saisons bei LINDAREN Volley Amriswil, dem Double-Sieger 2021/2022, unterschreibt Julian Weisigk seinen ersten internationalen Profivertrag. Der 22-Jährige Diagonalangreifer steht nächste Saison für Paris Volley auf dem Feld. Der Entscheid in Frankreich zu spielen fällt der Schweizer Nationalspieler relativ spontan: «Ich wollte schon immer ein Auslandsemester machen und erkundete mich, in welchem Land ich Studium und Volleyball kombinieren konnte. Als ich dem Team von meinen Plänen erzählte, stellte sich heraus, dass jemand indirekt Kontakt zu Paris Volley hatte. Alles weitere hat sich dann ergeben», erklärt Weisigk und führt weiter aus:

«Ich freue mich besonders auf die neue Stadt und darauf, mich in einem neuen Umfeld beweisen zu können. Natürlich hoffe ich, den ein oder anderen Einsatz in dieser guten Liga zu bekommen und Erfahrungen auf diesem Level zu sammeln.»

### **Anes Perezic spielt 2022/2023 in Österreich**

Auch Anes Perezic verlässt die Schweizer Nationalliga A. Der 22-Jährige und 203cm grosse Perezic wechselt von Chênois Genève Volleyball zum UVC Graz in Österreich. Der junge Diagonalangreifer freut sich über diese Gelegenheit: «Mit meinem Berater konnte ich einige Optionen besprechen und habe mich dann für Graz entschieden», erklärt der Schweizer Nationalspieler.

Auf seine Ziele beim neuen Club angesprochen, meint Perezic: «Ich will mich als Spieler weiterentwickeln, Verantwortung übernehmen und als Leader auftreten. Dazu gehört, dass ich mein Spiel als Scorer durchziehe und an meiner Konstanz arbeite. Natürlich braucht es Geduld und Vertrauen, denn der erste Schritt ins Ausland ist immer eine Herausforderung. Doch ich freue mich auf das professionelle Umfeld, die ausgeglichene Liga sowie auf das gesamte Team.»

Anne-Sylvie Monnet, Leiterin Leistungssport Volleyball bei Swiss Volley, erklärt: «Dass erneut zwei Schweizer Spieler den Sprung ins Ausland schaffen, zeugt auch von der Qualität der Schweizer Nachwuchsarbeit. Die Schweizer Volleyballerinnen und Volleyballer machen nun auf sich aufmerksam und ich freue mich, dass sie Profiverträge in ausländischen Ligen unterschreiben können.»

### **Weitere Informationen**

– Anne-Sylvie Monnet, Leiterin Leistungssport Volleyball, +41 78 622 59 79